

**Kurzprotokoll der 1. Sitzung der Aktionsfondsjury
im QM-Gebiet Ganghoferstraße am 16. Februar 2017**



Frau Henrich stellt Franziska Molder als Nachfolgerin von Herrn Gorecki im QM-Team vor.

Insgesamt stehen im Aktionsfonds zu Beginne des Jahres 10.000 € zur Verfügung.

Es sind für die heutige Sitzung drei Projektanträge eingegangen, von denen zwei gefördert werden.

Das Projekt „Richard22“ wird vom Anwohner Max Schützeberg vorgestellt, der in der Richardstraße zusammen mit weiteren Nachbarn 22 Baumscheiben begrünen und verschönern möchte. Das Projekt erhält die Auflage, insbesondere die Nachhaltigkeit und Stabilität der Konstruktionen zu berücksichtigen, um schnelle Zerstörung vorzubeugen. Ggf. soll auch die Zahl der Baumscheiben reduziert werden, um die Qualität zu gewährleisten.

Das Projekt „Marktplatz der Möglichkeiten“ will in der Flüchtlings-Notunterkunft in der Anzengruberstraße zusammen mit den BewohnerInnen, NachbarInnen und lokalen Initiativen einen sozialen Treffpunkts in einer ganzen Etage des ehemaligen Kaufhauses aufbauen, um einen Raum für Begegnung, Freizeit, Lernen und Beratung zu schaffen.

Dem Aktionsfonds für 2017 stehen noch **7.140 €** zur Verfügung.